



KLAVIERABEND

Bildergeschichten

Alexander Skrjabin
Ludwig van Beethoven
Franz Liszt
Modest Mussorgskij

16.11.2024
19 Uhr

Andechs – Konzertsaal im Florian-Stadl

Nina Scheidmantel
Klavier





Gabriete Dressler

Der heutige Konzertabend steht im Zeichen von Bildern, die zu Musik geworden sind, und von Musik, die tatsächlich Gelebtes in musikalischen Bildern erzählt, und nicht zuletzt im Zeichen der Synästhesie.

Mit ihm beginnen wir unsere neue Konzertreihe **PIANO FESTIVAL STA**. Unter diesem Label fassen wir ab sofort alle unsere Klavier-Konzertaktivitäten zusammen. Diese bilden einen Schwerpunkt unserer Veranstaltungstätigkeit.

Gabriele Dressler
Veranstalterin und Sponsorin

PIANO
FESTIVAL
 **STA**



Nina Scheidmantel

GRUSSWORT DER PIANISTIN DES HEUTIGEN ABENDS NINA SCHEIDMANTEL

Ich freue mich, Ihnen ein Programm vorstellen zu dürfen, welches mir persönlich ein besonderes Anliegen ist. Es war schon immer mein Bedürfnis, verschiedene Kunstrichtungen zu verbinden und die Musik dem Publikum somit näher bringen zu können. Alle Werke unseres heutigen Programms haben einen außermusikalischen Hintergrund und sind somit der Programm-Musik zuzuordnen. Die Musik erzählt eine Geschichte oder lässt Bilder und Klangfarben entstehen.

Die zweite „Sonate-Fantaisie“ für Klavier von Alexander Skrjabin ist nach eigener Aussage des Komponisten durch Eindrücke verschiedener Meeresstimmungen inspiriert. Der erste Satz verkörpert abendliche Ruhe und nächtlichen Mondschein an einer Meeresküste, während der zweite stürmisch bewegtes Meer widerspiegelt. Da Skrjabin Synästhet war, ist es nicht verwunderlich, dass seine Werke auch impressionistische Züge haben.

Ludwig van Beethoven 26. Klaviersonate, die sogenannte „Les Adieux“, ist mit ihrem programmatischen Hintergrund eine Ausnahme bei Beethovens Werken. Anlass war die Flucht eines bedeutenden Förderers und Freundes, Erzherzog Rudolf von Österreich, vor napoleonischen Truppen aus Wien. Die einzelnen Sätze verkörpern Emotionen des Abschieds, des Kammers in der Abwesenheit und der Freude des Wiedersehens.

Der erste Mephisto-Walzer von Franz Liszt, welcher dann die erste Hälfte unseres Konzertes beendet, basiert auf einer Szene aus „Faust“ von Nikolaus Lenau und ist mit „Der Tanz in der Dorfschänke“ betitelt. Faust und Mephisto betreten eine Dorfschänke, wo gerade eine Hochzeitsfeier stattfindet. Mephisto nimmt sich die Geige eines Bauern, stimmt sie (was durch die sich aufhäufenden Quinten am Anfang dargestellt ist) und spielt einen wilden Tanz. Nach einmaliger Wiederholung folgt ein langsamer Zwischenteil mit einem neuen Thema: Faust versucht, eine Frau zu verführen und nach einigem Werben verzieht er sich mit ihr in den Wald. Der Gesang einer Nachtigall erklingt, und die Musik strömt zunehmend mitreißender einem Höhepunkt zu, in dem viele die erste Darstellung eines Orgasmus in klassischer Musik sehen.

Die zweite Hälfte des Konzertes ist Modest Mussorgskijs Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“, welcher als ein Musterbeispiel für Programm-Musik angesehen wird. Die einzelnen Sätze beschreiben Gemälde und Zeichnungen seines verstorbenen Freundes Viktor Hartmann, die Mussorgskij auf einer Gedächtnisausstellung gesehen hatte. Der Reichtum der Klangfarben und verschiedenen Charakteren in der Musik regte schon früh andere Komponisten an, das Werk auch für Orchester und andere Instrumentalbesetzungen zu bearbeiten. Die bekannteste Bearbeitung ist die von Maurice Ravel. Zwischen den einzelnen Stücken erklingen immer wieder die sogenannten Promenaden, bei welchen man sich vorstellen kann, von Bild zu Bild weiterzugehen.

**Lassen Sie sich in eine Welt der Geschichten und Bilder entführen
und genießen Sie die musikalischen Klänge, die dabei entstehen!**

A portrait of a woman with long dark hair, smiling, wearing a dark red halter-neck dress. She is leaning her right arm on a piano keyboard. The background is a plain, light-colored wall.

*Nina
Scheidmantel*

Lebenslauf

Schon früh entdeckte Nina Scheidmantel ihre große Liebe zur Musik. Die junge Pianistin mit deutsch-chinesischen Wurzeln gab ihren Debüt-Soloabend bereits mit zehn Jahren.

Unzähligen Einladungen gefolgt konzertierte sie in Deutschland, in Belgien, in der Ukraine und in China. 2016 präsentierte Nina Scheidmantel sich zum ersten Mal mit einem Klavier Recital in der Carnegie Hall in New York. Im selben Jahr absolvierte sie eine vielumjubelte Konzerttournee durch China mit dem Abschlusskonzert in der Zhongshang Concert Hall in Peking. Sie gastierte als Solistin u.a. mit dem Jugend Sinfonie Orchester Lettland, dem Philharmonischen Orchester Coburg, dem Pekinger Sinfonie Orchester, dem Symphonie Orchester der Bad Reichenhaller Philharmonie und dem Sinfonie Orchester der Uni Regensburg unter der Leitung von den Dirigenten Arn Goerke, Roland Kluttig und Christian Simonis.

Neben dem Solistischen widmet sich die junge Künstlerin auch der Kammermusik. Sie konzertierte unter anderem im Rahmen des Jahreskulturprogrammes in Bad Kissingen oder bei der Louis Spohr Stiftung in Kassel. Auf Einladung nahm sie am internationalen Kammermusikfestival Pablo Casals in Prades teil und arbeitete dort mit dem Artis Quartett und dem Shanghai Quartett. Im Januar 2015 wurde sie mit ihrer Duopartnerin Samira Spiegel in das Förderprogramm „Live Music Now“ Franken e.V. der Yehudi Menuhin Stiftung aufgenommen. 2019 gewann das Duo den Förderpreis des Fischer-Flach Preises.

Nina Scheidmantel war mehrmals Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, sowohl solistisch als auch in der Kammermusik. Sie wurde aufgrund von außergewöhnlicher Begabung von der Hanns-Seidel-Stiftung gefördert, außerdem ist sie Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes Coburg e.V. und der Deutschen Johann-Strauß-Gesellschaft e.V.. 2021 erhielt sie ein Stipendium des Deutschen Musikrats im Rahmen von „Neustart Kultur“, sowie eine Förderung der Carl-Bechstein-Stiftung.

Ab dem 6. Lebensjahr nahm sie Klavierunterricht bei Prof. Alla Schatz und wechselte ab ihrem 15. Lebensjahr als Jungstudentin an die Hochschule für Musik in Würzburg in die Frühförderklasse bei Prof. Silke-Thora Matthies. Hier setzte sie anschließend ihr Vollzeit-Klavierstudium im Bachelor und Master fort. 2017 studierte sie ein Jahr an der Franz Liszt Akademie in Budapest bei Attila Némethy und Jenő Jandó. Immer wieder sammelte sie außerdem bei Meisterkursen mit renommierten Pianisten wie Bernd Glemser, Silke Avenhaus, Martin Stadtfeld, Boris Berman, László Borbély, und Lang Lang weitere musikalische Eindrücke. Im November 2021 nahm sie einen Lehrauftrag für Hauptfach Klavier an der HfM Würzburg an. 2022 absolvierte sie in der Klasse von Prof. Ana Mirabela Dina ihr Konzertexamen mit der höchsten Auszeichnung „Summa cum laude“.



– Die Pianistin spielt auf einem **Steinway-Konzertflügel D-274** –



Steinway Konzertflügel D-274

Der am heutigen Konzertabend auf der Bühne stehende STEINWAY D-Flügel (D-274) wurde 1954 in der Steinway-Fabrik in Hamburg gebaut und gelangte zunächst nach England.

Im Jahr 2020 hat die KLANGMANUFAKTUR das Instrument in stark in Mitleidenschaft gezogenem Zustand angekauft und vollumfänglich überholt, um es wieder auf Konzertniveau spielbereit für die Konzertbühnen von heute zu machen.

Die Möglichkeit, einen 70 Jahre alten Flügel derart wiederzubeleben, macht dieses Instrument zu einem Vorbild für lange Produktlebenszyklen und Ressourcenschonung.

Zunächst war der Steinway-Flügel auf Musikfestivals in Deutschland im Einsatz, u.a. bei Konzerten mit Brad Mehldau und Martha Argerich, und wurde anschließend privat von einer Pianistin in Frankfurt gemietet.

Seit November 2023 steht der Flügel nun exklusiv DNMD (www.dnmd.de) im Florian-Stadl in Andechs für Konzerte zur Verfügung.

Der Flügel hat ein mattes Äußeres, da auf Aufbringen einer Lackschicht verzichtet wurde, um die ganz individuelle Maserung sichtbar und vor allem den individuellen Klang dieses Instruments hörbar zu machen.

Programm

PROGRAMM

Alexander Skrjabin

Klaviersonate Nr. 2 gis-Moll op. 19 "Sonate-Fantaisie"

1. Andante
2. Presto

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 26 Es-Dur op. 81a "Les Adieux"

1. Das Lebewohl, Adagio - Allegro
2. Abwesenheit, Andante espressivo
3. Das Wiedersehen, Vivacissimamente

Franz Liszt

Mephisto Walzer Nr. 1 "Der Tanz in der Dorfschänke"

- P A U S E -
30 Minuten

Praktischer Hinweis:

Getränke und kleine Snacks (beides kostenpflichtig) ab 1 Stunde vor dem Konzert,
während der 30-minütigen Pause sowie nach dem Konzert.

Modest Mussorgskij

Klavierzyklus "Bilder einer Ausstellung"

Promenade

1. Gnomus - Der Gnom

Promenade

2. Il vecchio castello - Das alte Schloss

Promenade

3. Tuileries - Spielende Kinder im Streit

4. Bydlo - Der Ochsenkarren

Promenade

5. Ballett der unausgeschlüpften Küken

6. "Samuel" Goldenberg und "Schmuyle"

Promenade

7. Limoges. Der Marktplatz (Die große Neuigkeit)

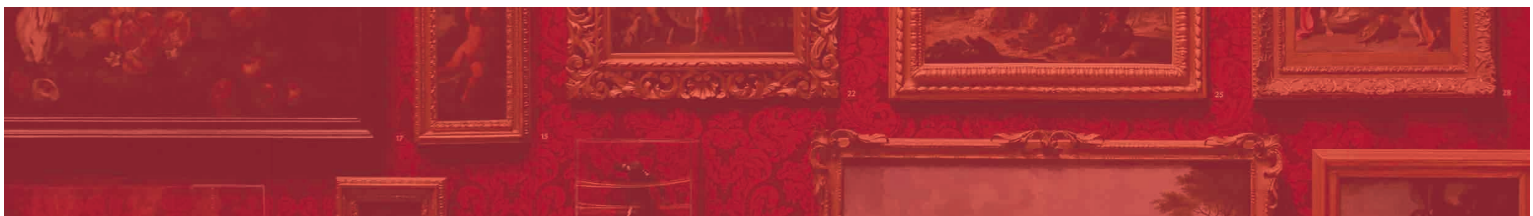
8. Die Katakomben (Römische Gruft)

Cum mortuis in lingua mortua -

Mit den Toten in einer toten Sprache (Promenade)

9. Die Hütte auf Hühnerfüßen (Baba-Jaga)

10. Das Heldentor (in der alten Hauptstadt Kiew)



VERANSTALTER



KLAVIERKONZERTE
mit Orchester



LIEDERABENDE
mit Bezug zur Natur



EXQUISITE MUSIK-DINNER
mit führenden Musikern



ARTENSCHUTZTAGE
Wölfe (USA), Elefanten, Wald

DRESSLER
NATURE
MUSIC
DANCE



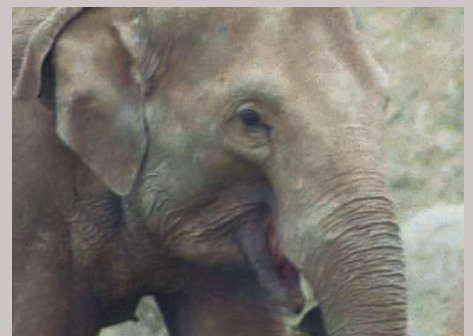
ARTENSCHUTZPROJEKTE
auch Fundraising



SYMPOSIEN PODIUM & PUBLIKUM
zu Themen zwischen Natur und Musik



TANZ-PERFORMANCES
mit Bezug zur Natur



**PERMANENT UNTERSTÜTZTE
PROJEKTE**

www.dnmd.de
Andechs

Dressler Nature Music Dance

D N M D

Von Beruf international tätige Wirtschaftsrechtsanwältin (www.dresslerlaw.eu), selbständig seit über 25 Jahren, habe ich im Jahre 2018 beschlossen, meine privaten Interessen MUSIK, NATUR und TANZ und meine Fähigkeiten und nationalen und internationalen Kontakte für eine breitere Öffentlichkeit nutzbar zu machen und entsprechende Veranstaltungen und Projekte zu initiieren, zu kreieren, zu organisieren, zu unterstützen und zu fördern. Daraus ist DRESSLER-NATURE-MUSIC-DANCE (Firma DNMD, Andechs, www.dnmd.de) entstanden.

Mein besonderes Interesse gilt Veranstaltungen und Projekten mit interdisziplinärem Ansatz bzw. interdisziplinären Inhalten, da die Dinge der Welt wieder verstärkt ganzheitlich verstanden werden sollten, insbesondere betreffend die Zusammenhänge zwischen einerseits kulturellen Errungenschaften wie Musik und Tanz und andererseits der Natur. Daneben sollen aber selbstverständlich auch Veranstaltungen und Projekte initiiert, kreiert, organisiert, unterstützt und gefördert werden, die nur einen der drei Pfeiler MUSIK, NATUR und TANZ zum Inhalt haben.

Besonderen Fokus lege ich zudem auf alles Internationale, aufgrund meiner langjährigen internationalen Erfahrungen, meiner Sprachkenntnisse (DE, EN, FR, IT, ES) und meines Netzwerks, sowie auf die Förderung der Jugend, welche die kulturelle Zukunft unserer Gesellschaft gestalten wird.

Die Leidenschaft für diese Dinge verdanke ich zum einen einer großen Förderung durch mein Elternhaus, in dem mir immer viele Anregungen und Möglichkeiten geboten wurden - zum anderen einer Förderung durch die Studienstiftung des deutschen Volkes während meiner Studienzzeit, während welcher ich viele Gelegenheiten zu qualitativ sehr hochwertiger interdisziplinärer Arbeit hatte, weit über das Juristische hinaus. Es ist mir ein Anliegen, die Vorteile, die ich durch diese Förderungen selbst genossen habe, an das breite Publikum, insbesondere aber auch die Jugend, weiterzureichen.

Ich freue mich über jeden, der mich inhaltlich, finanziell (Sponsoring und Spenden/Schenkungen) und organisatorisch bei meinen Projekten unterstützt, da ich mit meiner Gesellschaft DNMD keinerlei staatliche Gelder in Anspruch nehmen möchte. Es sollte in unserem durchschnittlich wohlhabenden „Speckgürtel“ um München herum möglich sein, dass wir hochwertige Kultur ohne Inanspruchnahme knapper staatlichen Gelder organisieren, im Sinne eines Engagements von PRIVAT bzw. der PRIVATWIRTSCHAFT für die Gesellschaft. In diesem Sinne habe ich in diese Richtung zu wirken begonnen und bin für jede Privatperson bzw. jedes Unternehmen, welches sich diesem Unterfangen anschließen möchte, dankbar. Bei Interesse bitte E-Mail an: g.dressler@dnmd.de

HAUPTSPONSOR



DRESSLER
— LAW —

KANZLEI FÜR INTERNATIONALES RECHT
Ergänzung zu Ihrem bewährten Anwalt für internationale Fragen

Beratung. Präventive Gestaltung. Problemlösung. Prozessführung.
25 Jahre Erfahrung. 5 Sprachen. Weltweites Netzwerk.

www.dresslerlaw.eu
Seefeld

SPONSOREN

Hochwertige Trachten für jeden Anlass.

Für die ganze Familie.

Wir achten auf europäische Produktion
unserer Lieferanten.

Exklusive Hembergers Dirndl Kollektion.

Massgefertigte Lederhosen.

Massgefertigte Strickjacken & Gürtel.

www.trachtundzeitlos.de
Herrsching



MARKEN: HAMMERSCHMID · MEINDL · GRASEGGER
SPORTALM KITZBÜHEL · LENA HOSCHEK
MOTHWURF · WALDORFF · HUND SANS SCHO · UVM.



Stefan Dorn
Die Manufaktur für Grünes

www.blumen-dorn.de in Andechs

Festliche Dekorationen
Kreative Brautsträuße
Dried Flowers
Floristik mit Liebe & Handwerkskunst
Eigene Pflanzen aus der Gärtnerei
Mediterrane Pflanzen
Gemüse und Kräuter
Gartenbau & Gartenpflege
Kübelpflanzenüberwinterung
Friedhofsgärtnerei





Schirmherr:
Helmut Deutsch

LIEDERABENDE in Andechs
– Ein Wallfahrtsort für das Kunstlied –
Konzertsaal im Florian-Stadl

www.lied-international.eu

Anmeldung zum Newsletter für neu buchbar
werdende Veranstaltungen:

E-Mail an **contact@lied-international.eu**



**Falls Sie in der Zukunft über neu buchbar werdende Konzerte
per E-Mail informiert werden möchten**

und noch nicht in unserem Newsletter-Verteiler sind,
melden Sie sich bitte zu unserem Newsletter an.

Hierfür schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an:

contact@dnmd.de

**- oder werfen Sie Ihre Kontaktdaten in die entsprechende Box
am Eingang des Konzertsaals ein.**